

Bündnis-Newsletter 3/2017

Liebe Bündnispartnerinnen und Bündnispartner, sehr geehrte Interessierte an der Bündnisarbeit,

heute erhalten Sie den dritten Newsletter des Karlsruher Bündnisses für Familie in diesem Jahr. Uns erwartet ein heißer Herbst mit vielen spannenden Veranstaltungen. Wir vom Kinderbüro freuen uns besonders auf das Weltkindertagsfest am 30.09.

Freundliche Grüße
Achim Kolb

Die Bündnispartner informieren



Fachtag Kinderwunsch

Der Fachtag „Guter Hoffnung oder gut geplant – Kinderwunsch im Spannungsfeld der Reproduktionsmedizin“ von pro familia Baden-Württemberg, Friedrich Ebert-Stiftung und evang. Bildungszentrum Hospitalhof am 13.12.2017 in Stuttgart beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen. Ziel des Fachtags ist es, einen aktuellen Überblick zum medizinischen und rechtlichen Stand zu geben, Beratungsanforderungen sowie ethische und gesellschaftspolitische Fragestellungen zu diskutieren und nach neuem gesetzlichem Regelungsbedarf zu fragen. Angesprochen sind Fachkräfte, die in der psychosozialen, psychologischen, ärztlichen oder rechtlichen Beratung mit dem Thema Kinderwunsch konfrontiert sind.

[» weiter](#)

„Coming-out oder wenn der Autismus in der Schule zum Vorschein kommt“

Beim diesjährigen Welttag der seelischen Gesundheit steht die „Seelische Gesundheit junger Menschen“ thematisch im Fokus. Aus diesem Grund soll darüber diskutiert werden, wie Inklusion von Kindern aus dem Autismus Spektrum an Schulen umgesetzt wird und wie Kinder, Eltern sowie Lehrer mit der Diagnose des Kindes in der Schule umgehen und es thematisieren können. Im Fokus stehen nicht nur Kinder, die unter den Begriff der Inklusion fallen, sondern alle Schüler aus dem Autismus Spektrum. Schüler, Eltern, Lehrer, Schulbegleitungen, Schulleitungen und Fachleute, sowie jeder Interessierte ist herzlich willkommen. An diesem Abend dürfen Sie Ihre Fragen rund um Schule und ASS direkt stellen und mitdiskutieren, was sowohl von Fachleuten als auch von Teilnehmern mit Autismus unmittelbar beantwortet wird.

[» weiter](#)

Gelingende Kommunikation lernen - Workshop für Paare ab 10.10.17

Paare sehnen sich nach einer besseren Kommunikation, die nicht missverständlich, sondern konstruktiv wird. Die Eheberatungsstelle bietet ab Oktober ein Kommunikationsseminar für Paare an. An fünf aufeinander folgenden Abenden können sie neue Erfahrungen machen, Erkenntnisse gewinnen und lernen anders miteinander umzugehen. Es wird unter anderem um die Regeln der verbalen Kommunikation, Bedeutung der Körpersprache und Kommunikation als positives Erleben gehen. Petra Peitgen-Hoffmann, Diplom Psychologin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin und Karl-Heinz Schubert, Systemischer Therapeut und Psychotherapeut leiten das Seminar. Es findet ab 10.10.17 vierzehntägig am Dienstag von 19.30 – 22 Uhr statt. Eine Teilnahme ist nur an allen Abenden gemeinsam möglich.

[» weiter](#)

„Klarkommen!“

Ob man selbst gegangen ist oder verlassen wurden: Trennungen werfen in der Regel das ganze Leben über den Haufen. Oft hinterlassen sie Wunden und Narben, die sich auf das ganze Leben auswirken – manchmal auch auf neue, nachfolgende Beziehungen. Durch Trennungen entstehen aber auch Freiräume, in denen Neues entstehen kann. „Klarkommen!“ ist ein Seminar (nur) für Männer, die eine Trennung oder Scheidung erleben. Es findet an zwei Samstagen, jeweils von 9 bis 17.15 Uhr statt. Die Termine sind am 21. Oktober und 4. November. Eine Teilnahme ist nur komplett an beiden Tagen möglich.

[» weiter](#)

Vorschläge zur Ehrung engagierter Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen gesucht

Am 1. Dezember 2017 ehrt Erster Bürgermeister Wolfram Jäger in der Durlacher Karlsburg Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen, die sich herausragend in

Karlsruhe engagieren. Bis zum 3. November 2017 können dazu Vorschläge beim Büro für Mitwirkung und Engagement des Amts für Stadtentwicklung eingereicht werden. Nominiert werden können junge Menschen bis 27 Jahre sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich seit mindestens zehn Jahren herausragend in Verbänden, Vereinen und Initiativen einbringen oder selbst ein ehrenamtliches Projekt initiiert haben. Auch Unternehmen und Unternehmensverbände leisten wertvolle gemeinnützige Beiträge, indem sie betriebliche Infrastruktur bereitstellen, logistische und fachliche Unterstützung leisten oder Beschäftigte zur gemeinnützigen Mitarbeit freistellen.

[» weiter](#)

Engagiert(e) im Gespräch: Ehrenamt - wie geht das?

Karlsruher Bürgermentorinnen und Bürgermentoren informieren über Möglichkeiten und Grenzen des ehrenamtlichen Engagements. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mittwoch, 22. November 2017, 18:30 bis 20:30 Uhr, Bürgerzentrum Südweststadt, Redtenbacherstr. 10 – 14.

[» weiter](#)

"...und schuf sie als Mann und als Frau"? Wir Menschen und unsere Sexualitäten

Arbeiten Sie beruflich oder freiwillig in Bildung, Beratung, Medizin, Pflege, Theologie und Religion? Dann könnte dies Ihr Fachtag sein. Denn unsere Vorstellungen zu menschlicher Sexualität sind kräftig in Bewegung.

[» weiter](#)

4. BIOS – Fortbildungscurriculum „Deliktorientierte Einzeltherapie“

Das Fortbildungscurriculum soll Psychotherapeuten, die an der Therapie von Straftätern interessiert sind bzw. bereit sind, mit Straftätern therapeutisch zu arbeiten, in die deliktorientierte Psychotherapie von Straftätern einführen, so dass eine kompetente therapeutische Arbeit mit Straftätern möglich ist.

Psychotherapeuten, die schon therapeutisch mit Straftätern arbeiten oder gearbeitet haben, können ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern. Psychologen und weitere Berufsgruppen mit Interesse für das Thema sind auch herzlich eingeladen.

[» weiter](#)

Aktuelles aus dem Kinderbüro



Weltkindertagsfest 2017

Das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe veranstaltet am 30.09.2017 erneut das große Familien- und Spielfest anlässlich des Weltkindertags (20. September). Es wird im Otto-Dullenkopf-Park, südlich des Schlosses Gottesaue stattfinden. Alle Kinder, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen, von 13.00-17.00 Uhr am vielfältigen, kostenfreien Programm teilzunehmen. Es wird zahlreiche Mitmach- und Spielangebote geben, während sich die Erwachsenen über Inhalte und Angebote der beteiligten Institutionen, Vereine und Verbände informieren können. Das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe setzt dieses Fest seit Jahren erfolgreich mit verschiedenen Kooperationspartnern um. Das Besondere dieses Jahr ist die Einbettung der Veranstaltung in den parallel stattfindenden Spielmobilkongress, welcher durch die Mobile Spielaktion des Stadtjugendausschusses e. V. organisiert wird. Im Zirkuszelt, auf dem Gelände des Zirkus' Maccaroni, findet am selben Vormittag ein Symposium zum Thema "Rettet das Spiel!" statt, an welchem zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur teilnehmen werden. Auch hierzu sind alle interessierten Familien herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzudiskutieren.

[» weiter](#)

Fünfter Männer- und Vätertag - ein Tag von Männern für Männer

Am Sonntag 5.11.2017 findet zum fünften Mal der Männer- und Vätertag statt. Diesjähriges Thema ist "Getragen und getrieben: Wie Männer leben und lieben." Den Eröffnungsvortrag hält um 11:30 Uhr Dr. Matthias Stiehler. Im Anschluss werden fünf Workshops zu interessanten Männer- und Väterthemen angeboten: Partnerschaft ist einfach - Dr. Matthias Stiehler, Vater sein - Mann bleiben - Ulrich Beer-Bercher, Spirituelle Ressourcen - Manfred Uhl, Starke Väter - starke Kinder - und das in der Pubertät? - Stefan Reinecke, Im Einklang? Familie - Beruf - Karriere - Freizeit - Udo Brunner. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und den Abschluss bildet eine musikalische Überraschung.

[» weiter](#)

Kinder – und Familienfreundlicher Service sucht Zertifiziererinnen und Zertifizierer!

Die City Initiative Karlsruhe (CIK) ist gemeinsam mit dem Karlsruher Bündnis für Familie verantwortlich für das Projekt „Zertifikat Kinder- und Familienfreundlicher Service“. Für diese Auszeichnung kann sich jedes Unternehmen in Karlsruhe und der Region bewerben. Die Einrichtungen und Geschäfte werden anhand verschiedener Kriterien, wie besonders freundliches Servicepersonal, einen gut

begehrter Eingangsbereich für den Kinderwagen oder Familienangebote geprüft und bewertet. Dafür werden weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, welche die Prüfung und Bewertung übernehmen und damit über die Vergabe des Zertifikates entscheiden.

[» weiter](#)

Familienfreundliche Arbeitswelt



Ihre Chancen - Frauen punkten in der digitalen Arbeitswelt,
Frauenwirtschaftstage am 20. Oktober

Unter dem Titel „Ihre Chancen – Frauen punkten in der digitalen Arbeitswelt“ finden am Freitag, 20. Oktober ab 9.30 Uhr die Frauenwirtschaftstage in der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Brauerstr. 10, Rundbau, Karlsruhe statt. Diese landesweiten Aktionstage machen auf das Potenzial qualifizierter Frauen sowie ihre Bedeutung für das Wirtschaftsleben in Baden-Württemberg aufmerksam. Veranstaltende sind die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, die Handwerkskammer Karlsruhe, die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe - Mittlerer Oberrhein, die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, das Jobcenter Stadt Karlsruhe, das Karlsruher Bündnis für Familie sowie der Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

[» weiter](#)

Veranstaltungen und Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf

Seminar Selbstvermarktung – Blended Learning, Blickkontakt (Vortragsreihe in der Stadtbibliothek), Betriebsbesichtigungen für Frauen, Projekt "Perspektive Wiedereinstieg.

[» weiter](#)

Kongress Wirtschaftsforum Baden-Württemberg „Digitale Zukunft – Chancenreich und Chancengleich“ am 9. Oktober 2017

Die Digitalisierung führt zu weitreichenden Veränderungen der Arbeitswelt. Im Fokus des Wirtschaftsforums stehen besonders die Chancen und Herausforderungen, die sich für Frauen ergeben. So bieten zum Beispiel zeitlich und räumlich flexible Arbeitsformen bessere Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren oder vielfältigere Karrieremodelle ermöglichen es Frauen, immer mehr Führungsaufgaben zu übernehmen. Auf der anderen Seite fordert die

Digitalisierung ein agiles Management oder auch dezentrale Entscheidungsprozesse. Auf dem Programm stehen verschiedene Formate, die das Thema von allen Seiten beleuchten.

[» weiter](#)

Familienfreundliche Unternehmenskultur

Arbeitgeber und Beschäftigte nehmen die Familienfreundlichkeit der Unternehmen unterschiedlich wahr. Das zeigt die Studie „Familienfreundliche Unternehmenskultur – der entscheidende Erfolgsfaktor für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, die im Rahmen des Unternehmensprogramms "Erfolgsfaktor Familie" des Bundesfamilienministeriums durchgeführt wurde. Bestandteile einer familienfreundlichen Kultur sind nach den Ergebnissen der Studie passgenaue Maßnahmen, eine transparente interne und externe Kommunikation sowie die verbindliche Verankerung von Vereinbarkeit. Außerdem prägen Führungskräfte, die Vereinbarkeit vorleben, die Familienfreundlichkeit der Kultur.

[» weiter](#)

Familiennachrichten



Infotool Familienleistungen

Das Bundesfamilienministerium hat kürzlich das „Infotool Familie“ online gestellt. Mithilfe des interaktiven, digitalen Informationstools können (werdende) Eltern und Familien mit nur wenigen Angaben herausfinden, welche Leistungen und Unterstützungsangebote für sie in Frage kommen.

[» weiter](#)

Ausweitung des Unterhaltsvorschusses für Alleinerziehende

Rückwirkend zum 1. Juli 2017 wird der Unterhaltsvorschuss nun bis zur Volljährigkeit des Kindes gezahlt. Die bisherige Höchstbezugsdauer von 72 Monaten ist für alle Kinder aufgehoben. Für Kinder nach Vollendung des zwölften Lebensjahres ist zusätzlich Voraussetzung, dass sie selbst nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug eigene Einkünfte in Höhe von mindestens 600 Euro brutto monatlich erzielt. Es wird gewährleistet, dass der Staat mit Unterhaltsvorschuss oder SGB II im Bedarfsfall lückenlos für alle Kinder

einspringt, wenn sie ihnen zustehende Unterhaltszahlungen nicht erhalten.

[» weiter](#)

Kinder zu partnerschaftlicher Aufgabenteilung befragt

Eine Studie im Auftrag des Bundesfamilienministeriums zeigt, dass Kinder in Familien mit zwei vollzeitnah arbeitenden Eltern mehrheitlich zufrieden sind. Wie bewerten Kinder, deren Eltern beide vollzeitnah arbeiten, das Familienleben? Wie erleben sie ihre Mütter und Väter als Bezugspersonen – und wie zufrieden sind sie damit? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstellte Studie des Instituts für sozialwissenschaftlichen Transfer (SowiTra). Deutschlandweit wurden leitfadengestützte Interviews mit Eltern und Schulkindern (im Alter von sechs bis vierzehn Jahren) geführt. Befragt wurden überwiegend Familien, in denen Mütter und Väter zwischen 28 und 36 Wochenstunden arbeiten und sich die Familienarbeit teilen. Es zeigt sich, dass Kinder in Familien mit zwei vollzeitnah arbeitenden Eltern mehrheitlich zufrieden sind. Von sowohl Kindern als auch Eltern wird die partnerschaftliche Aufteilung der Verantwortung für Beruf und Familie als gerecht empfunden.

[» weiter](#)

Der Newsletter wird herausgegeben von: Stadt Karlsruhe - Kinderbüro, Karlsruher Bündnis für Familie | Telefon: 0721 133-5080 oder -5111 | E-Mail: familienbuendnis@sjb.karlsruhe.de

Versand: Stadt Karlsruhe, Amt für Informationstechnik und Digitalisierung

--

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich auf karlsruhe.de für diesen Service angemeldet haben.

Falls Sie jedoch keine weiteren Info-Mails von uns wünschen, bitten wir Sie, sich unter folgendem Link aus dem Verteiler auszutragen: [Kündigung Newsletter](#)
Ihre Adresse wird dann aus unserem Newsletter-Verteiler entfernt.

